

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 7 (1933)
Heft: 4

Artikel: Hallo! Hier Radio SBB!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780801>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

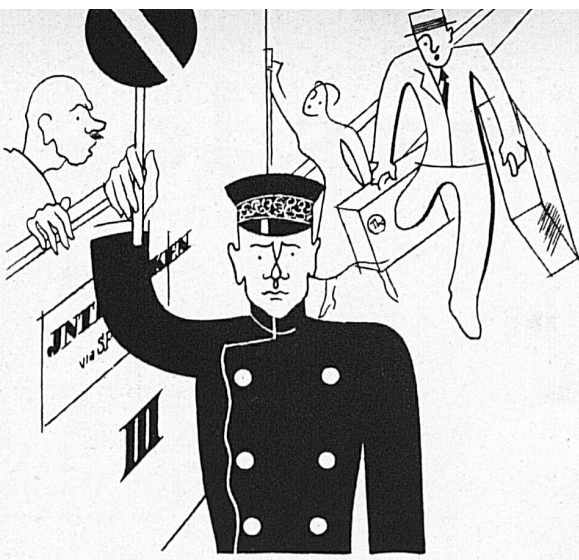
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

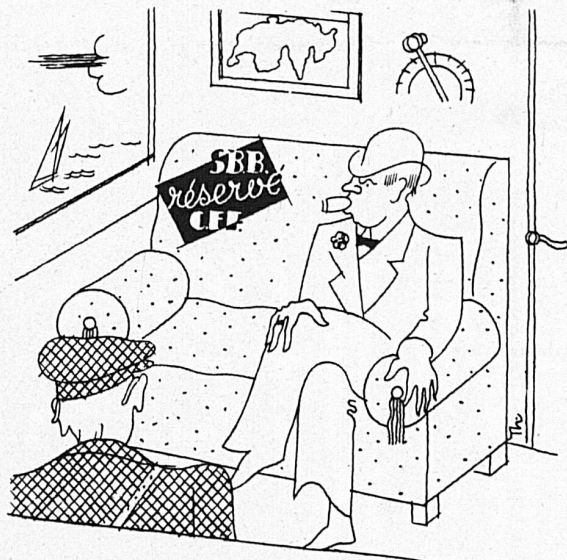
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um alles in der Welt dürfen Sie nicht auf fahrende Züge springen, denn unsere elektrischen Lokomotiven schießen wie die Windsbraut davon, sobald der Befehlsstab das Zeichen gibt. 150 Unfälle in einem einzigen Jahr, wovon 7 mit tödlichem Ausgang, zeigen wohl deutlich genug die lauernde Gefahr beim Auf- und Abspringen. Auch durch Sturz von der Plattform oder starkes Hinauslehnen aus dem Wagenfenster entstehen immer wieder ernste Unfälle.



In den Auskunftsbureaus unserer grossen Bahnhöfe erhalten Sie zuverlässige Auskunft. Lassen Sie sich dort beraten, wenn Sie für Ihre Reise zu wenig Bescheid wissen. Dann wird Ihnen auf der Fahrt nichts Widerwärtiges zustossen. Reiseprospekte werden gerne abgegeben, und wo keine besondere Stelle zur Abgabe von Rundreisebilletten vorhanden ist, wird Ihnen das Auskunftsbureau diese Art von Fahrscheinen ebenfalls abgeben können.



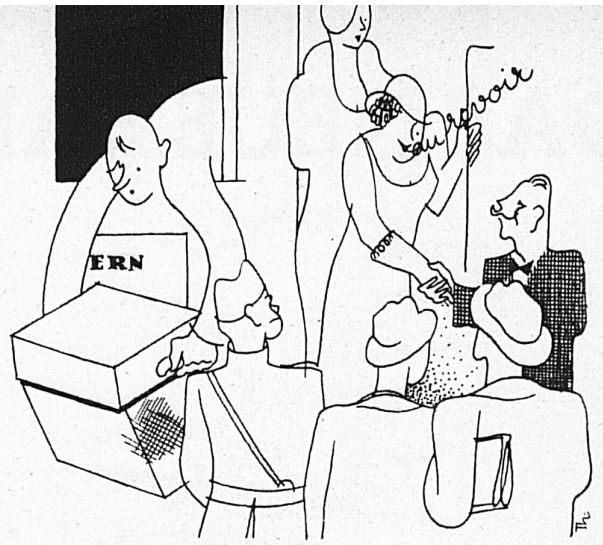
Hallo! Hier

Wer eine lange Reise vorhat, sollte sich immer einen angenehmen Fenster- oder Gangplatz reservieren lassen. Platzkarten sind bis spätestens zwei Stunden vor Abfahrt des Zuges gegen eine Gebühr von Fr. 1.— im Auskunfts- oder Stationsbureau erhältlich. Die Bestellung kann mündlich, brieflich, telephonisch oder telegraphisch erfolgen. Zur Technik des Reisens gehört auch, daß man sein Gepäck gegen Diebstahl, Verlust und Schaden versichern läßt.

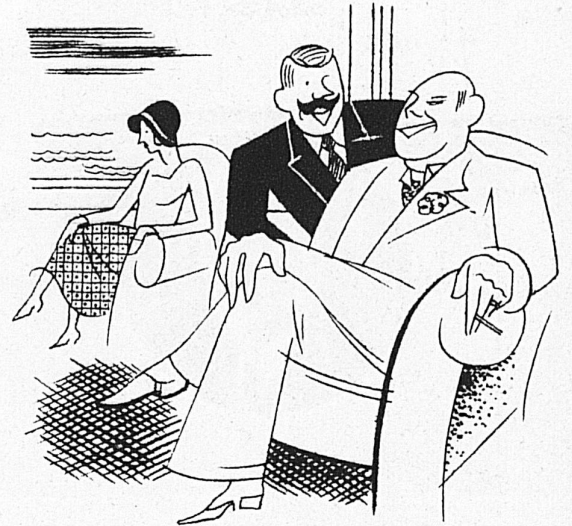


Hinaus mit den Kindern am Wochenende, hinaus in Licht und Luft und in die alles belebende Sonne! Die Ermäßigung der neuen Familienbillette ist so bemessen, daß heute eine Familie mit zwei Kindern billiger reisen kann als früher mit nur einem Kinde. Auch für 10-tägige Retour- und Rundfahrten können Sie Familienbillette bestellen. Für Strecken von wenigstens 200 km werden Familienbillette mit einer Gültigkeit von 45 Tagen ausgegeben.

Wenn alles zum Einsteigen drängt, bevor die ankommenden Fahrgäste ausgestiegen sind, geht kostbare Zeit verloren, die sich in Zugsverspätungen auswirkt. Wer Abschied nimmt und einsteigt, bevor die Abfahrtszeit herangerückt ist, nicht mehr Gepäck mitnimmt, als man bequem tragen kann, während der Zughalte in den Bahnhöfen nicht verkehrshemmend in den Gängen der Wagen herumsteht, verfügt über Gewohnheiten, die wir sehr zu schätzen wissen.

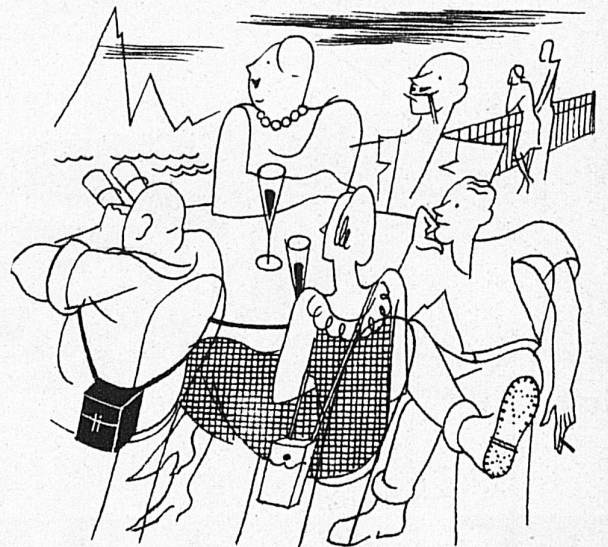


Die modernen Salonwagen der Bundesbahnen verdienen ihren Namen voll und ganz, denn es sind in der Tat vornehme rollende Gesellschaftsräume. Eine Fahrt in diesen auserlesenen Fahrzeugen gehört zu den schönsten Reiseerlebnissen, die man sich denken kann — und ist nicht sehr teuer. Fahrpreis I. Klasse für mindestens 16 Reisende. Wenn Sie bei festlichem Anlaß eine Gesellschaftsfahrt machen wollen, dann denken Sie an die Salonwagen der Bundesbahnen.



Radio SBB!

Für Reisen zum Gesellschaftstarif waren früher mindestens 16 Personen erforderlich. Heute können schon kleine Gruppen von 8 Personen die Gesellschaftstaxen der ersten Stufe beanspruchen. Für Gruppen von 15 bis 99, 100 bis 249, sowie 250 und mehr Personen werden progressive Ermäßigungen gewährt, die bis auf 50 % gehen. Ist Ihnen bekannt, daß die Reisteilnehmer gegen einen bescheidenen Zuschlag auf dem Hin- oder Rückweg auch einzeln reisen können?



Jeden Morgen werden auf 100 Bahnhöfen und Stationen die Wetterberichte von 26 Städten und Kurorten angeschlagen. Im Sommer kommt dazu die kleine Mittagsprognose der meteorologischen Zentralanstalt und im Winter der blaue Wetterbericht, mit den Angaben über Temperatur, Witterungscharakter und Schneehöhe an 30 Wintersportplätzen. Die Beobachtungen unseres Wetterdienstes werden telegraphisch in die europäischen Hauptstädte gemeldet.

